

»Im Arzgebirg is wahrlich schie,
wenn's draußen stürmt un schneit
Un wenn de Peremett sich dreht,
is unn're schennste Zeit.«

Heilig Obnd-Lied

Hermann



Robin Hermann

ORTSPYRAMIDEN

Geschichte – Modelle – Fakten

Verlag Robin Hermann

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese
Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie.

Detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Alle Rechte vorbehalten
© 2009 Verlag Robin Hermann, Chemnitz
1. Auflage
Satz und Layout: Verlag Robin Hermann
Lektorat: Thomas Uhlig
Printed in Germany

ISBN 978-3-940860-03-3

www.verlag-rh.de

1. Vorwort

Sie sind die leuchtenden Boten der Weihnachtszeit und Glanzpunkt einer jeden Ortschaft im sächsischen »Weihnachtsland«: die Ortspyramiden im Erzgebirge.

Ihre Zahl hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Schätzungen gehen von derzeit mehr als 200 Exemplaren aus, Tendenz steigend. Ein genauer Überblick gestaltet sich jedoch schwierig, da die öffentliche Aufstellung von Pyramiden auch im Privat- und Geschäftsbereich Einzug gehalten hat.

Das vorliegende Buch muss sich deshalb auf eine repräsentative Auswahl von 70 Ortspyramiden beschränken. Es erhebt nicht den Anspruch, ein Kompendium für alle erzgebirgischen Ortspyramiden zu sein. Solch ein Buch wäre vermutlich schon in der nächsten Weihnachtssaison überholt.

Darüber hinaus soll es aber auch nicht als eine Aufstellung der »schönsten« Ortspyramiden gedeutet werden. Schönheit liegt bekanntlich im Auge des Betrachters und jede Ortspyramide ist ein Unikat, Vergleiche sind deshalb ohnehin nur bedingt möglich.

Was also stellt diese Auswahl dar?

Die hier versammelten Pyramiden bilden einen charakteristischen Querschnitt durch die verschiedenen Epochen des Ortspyramidenbaus, angefangen bei den ersten Modellen aus den dreißiger Jahren, über die zu »Kulturbund«-Zeiten entstandenen Ortspyramiden, bis hin zu den nach der Jahrtausendwende errichteten »neuzeitlichen« Pyramiden.

Zudem sollen die hier vorgestellten Modelle die architektonische Vielfalt und die Kreativität der Pyramidenbauer verdeutlichen. Ob nun Stab- oder Stockwerkbau, Förderturm, Huthaus, Nadelbaum,

Spieldose, Schwibbogen, Pferdegöpel..., der Einfallsreichtum der Erbauer scheint keine Grenzen zu kennen.

Jede Ortspyramide erzählt eine eigene Geschichte. Viele der geschnitzten oder gedrechselten Figuren stehen dabei für ein wichtiges Kapitel der jeweiligen Ortschronik. Oft werden auch verdiente Bürger oder legendäre »Originale« auf den Drehtellern wieder zum Leben erweckt. Um diese Zusammenhänge besser verständlich zu machen, liefern die Texte alle notwendigen Hintergrundinformationen zur Ortsgeschichte und zu den jeweiligen Darstellungen. Natürlich wird dabei auch auf die Entstehungsgeschichte der entsprechenden Ortspyramiden eingegangen. Diese gestaltete sich nämlich gerade in Zeiten der »Mangelwirtschaft« oft recht abenteuerlich, wie die Mitglieder vieler Schnitzvereine heute schmunzelnd zugeben.

Schließlich soll das Buch auch als eine Art Einladung zu einer kleinen Rundreise durch das winterliche Erzgebirge verstanden werden. In zahlreichen Erzgebirgsdörfern fernab der touristischen Zentren laden gemütliche Weihnachtsmärkte zum Verweilen ein. Die beste Gelegenheit für eine solche »Pyramidentour« bietet sich natürlich an den Adventswochenenden, da während dieser Zeit auch zahlreiche Weihnachtsmärkte und Bergparaden abgehalten werden.

Die meisten Ortspyramiden können jedoch auch noch bis zur Lichtmesse am 2. Februar betrachtet werden.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude bei der Lektüre und würde mich freuen, wenn Sie dieser kleine Ortspyramidenführer auch an einige Originalschauplätzen begleiten würde.

STANDORT
Ortsmitte/ Sparkasse

BAUJAHR
1956

BAUTYP/STIL
Huthauspyramide

HÖHE
5,50 m

GESTALTER
Natur- und Heimatfreunde Breitenbrunn



Abb. 23: Huthauspyramide von Breitenbrunn

BREITENBRUNN

Breitenbrunn wurde vermutlich im 13. Jahrhundert gegründet. Urkundlich erwähnt wird der Ort »breitinprun« allerdings erstmals 1380. Schon zu jener Zeit stellten Bergbau und Landwirtschaft die Haupteinkommensquelle der Dorfbewohner dar. Im Oberdorf erinnert eine Ruine an das einstige Jagdschloss des Kurfürsten Johann Georg von Sachsen.

In der Dorfkirche aus dem Jahr 1559 befindet sich ein sehenswertes Deckengemälde, sowie eine wertvolle Schnitzfigur der heiligen Barbara aus dem 16. Jahrhundert.

Die 5,50 m hohe Ortspyramide der Gemeinde wurde in Form eines erzgebirgischen Huthauses mit Dachreiter und Schieferdeckung errichtet. Sie zählt heute zu den ältesten Ortspyramiden des Landkreises. Zum Zeitpunkt ihrer Weihe am 1. Advent 1956 war sie im Schwarzenberger Raum die zweite öffentlich aufgestellte Pyramide nach der 1934 er-



Abb. 24: Detailaufnahme



Abb. 25: Detailaufnahme der Hauptplattform

richteten Krauß-Pyramide. Entworfen und gebaut wurde die Breitenbrunner Pyramide von der Schnitzgruppe der Heimat- und Naturfreunde Breitenbrunn.

Die geschnitzten und farbig gestalteten Figuren zeigen die Christgeburt sowie Szenen aus dem Erzgebirgsalltag. So findet man neben Bergmann und Waldfrau auch einen in dicken Mantel und Mütze gehüllten Wanderer (Abb. 24).

Im verglasten Dachreiter des Huthauses drehen sich auf einer zweiten Drehscheibe etwas versteckt noch zwei gedrechselte Bergmannstropmpeter.

Eine weitere Überraschung ist das 1958 im Giebelbereich eingebaute Glockenspiel aus Meißner Porzellan. Auf Knopfdruck lässt es das bekannte erzgebirgische Weihnachtslied »O selige Weihnachtszeit« erklingen.

Dass die Pyramide trotz ihres vergleichsweise hohen Alters stets in gewohntem Glanz erscheint, ist der regelmäßigen Pflege durch einige Heimatfreunde zu verdanken. So wurde 1999 beispielsweise die Holzkonstruktion durch einige junge Zimmerer des Ortes in ehrenamtlicher Arbeit erneuert.

Jeweils am 1. Advent des Jahres organisiert der Erzgebirgszweigverein Breitenbrunn das traditionelle Pyramidenanschauen.

Ortsregister

- Altenburg 59
 Annaberg-Buchholz 10f., 32f., 45, 68, 78, 93
 Antonshöhe 13
 Antonsthal 12
 Arnsfeld 14
 Aue 8, 16f., 45, 98
 Auerbach 18, 46
 Auersberg 36, 107
 Augustusburg 19
 Bad Schlema 92
 Beierfeld 20f., 37, 105f.
 Bermsgrün 43
 Blauenthal 22f.
 Bockau 24f.
 Breitenbrunn 26f., 43, 83
 Burkhardtsdorf 28f.
 Carlsfeld 23, 107
 Chemnitz 28, 30f., 39, 55
 Colditz 55
 Crottendorf 15, 32, 46
 Cunersdorf 33
 Darmstadt 61
 Drebach 85
 Dresden 31, 55
 Ehrenfriedersdorf 34f., 41, 74f.
 Eibenstock 23, 36, 107
 Einsiedel 38f.
 Elterlein 40f., 95
 Eppendorf 42
 Erlabrunn 43
 Freiberg
 Frohnau 8, 44f., 97, 99
 Gahlenz 29
 Gelenau 46
 Geyer 47, 63
 Gornsdorf 48, 100
 Großrückerswalde 50f.
 Grumbach 52f.
 Grüna 31, 54f.
 Grünhain 56f., 73, 95, 105, 113
 Halle 41
 Halsbrücke 13
 Hannover 31
 Hartenstein 58f.
 Heinzebank 60
 Herold 60, 102
 Hilmersdorf 46, 61
 Hoheneck 100
 Hohndorf 62
 Hormersdorf 63
 Jahnsdorf 49, 65
 Jahnsbach 62, 64, 102
 Johanngeorgenstadt 55, 62, 77
 Jöhstadt 53, 66f., 90, 99
 Karl-Marx-Stadt 31
 Königswalde 68f.
 Leipzig 21, 55
 Leukersdorf 65
 Marienberg 51, 70f., 77, 110
 Markersbach 72f., 81
 Mauersberg 51
 Meinersdorf 29
 Meißen 25
 Mildenau 14
 Neustadt am Schreckenberg 11
 Neustädtel 92
 Niederschmiedeberg 51
 Oberwiesenthal 74f.
 Pfaffenhain 65
 Pobershau 76f.
 Pockau 78
 Prag 41
 Raschau 72, 80f.
 Reitzenhain 84
 Rittersgrün 82f.
 Satzung 84
 Scharfenstein 85
 Scheibenberg 86
 Schellenberg 19
 Schlettau 88f.
 Schmalzgrube 90
 Schneeberg 35, 91ff.
 Schwarzbach 94f.
 Schwarzenberg 8, 27, 45, 57, 73, 83, 96f.
 105

Sehma 8
 Seifersdorf 65
 Seiffen
 Steinbach 99, 101
 Stollberg 62, 100
 Thalheim 101
 Thum 60, 64, 102f.
 Unterscheibe 73
 Walthersdorf 32
 Waschleithe 59, 104f.
 Wildenthal 107
 Wolkenstein 90, 108f.
 Zschopau 110
 Zwönitz 57, 112f.

Personenregister

Albrecht, Prinz von Sachsen 59
 Anton, König von Sachsen 12
 August I, Kurfürst von Sachsen 19, 109
 Bartel, Oswald 35
 Baumgarten, Georg 55
 Beck, Matthias 85
 Blau, Andreas 23
 Blechschmidt, Heinz 43
 Böttger, Kurt 47
 Brendel, Christian Friedrich 93
 Brünau, Rudolf von 71
 Burkhardt, Abt von Chemnitz 29
 Calw, Ulrich Rühlein von 71
 Carolsfeld, Veit Hans Schnorr von 92
 Cranach, Lukas d.Ä. 93
 Enderlein, Ortrun
 Ernst, Prinz von Sachsen 59
 Fiedler, Berthold 95
 Fiedler, Rainer 99
 Fleming, Paul 59
 Friedrich II, Kurfürst von Sachsen 59
 Fröhner, Werner 85
 Georg der Bärtige 11
 Gerber, André
 Giese, Klaus 10
 Glöß, Werner 38
 Gräfensteiner, Volker 10
 Grummt, Gustav 78
 Günther, Hans 42
 Haase, Heinz 60
 Haase, Matthias 61
 Haase, Stefan 85
 Haase, Tobias 105
 Heidernätsch, Horst 38
 Heinrich der Fromme 71
 Herder, Freiherr von 12, 92
 Herder, Johann Gottfried 12
 Hermann, Günter 69
 Hesse, Hans 45
 Hofmann, Aron 76
 Hofmann, Heini 64
 Hunger, Walter 48
 Johann Georg I 27, 67
 Kauffungen, Kunz von 59
 Kleditzsch, Harald 99
 Klinger, Kaspar 87
 Köhler, Armin 101
 Köhler, Johann August Ernst 23
 König, Kurt 64
 Krauß, Friedrich Emil 8, 17, 27, 97
 Lang, Paul 96f.
 Lehmann, Christian 87
 Lessing, Gotthold Ephraim 29
 Martin, Fritz 108
 Meinhard II von Meißen 57
 Nestler, Manfred 69
 Oeser, Siegfried 22, 36
 Ost, Michael 77
 Pesoke, Joachim 101
 Planer, Martin 93
 Pollmer, Traugott 45
 Reuter, Fritz 64
 Richter, Manfred 83
 Ries, Adam 11
 Schaarschmidt, Erhard 64
 Schaarschmidt, Susann 46
 Schiffel, Clemens 71
 Schmidt, Andreas 43
 Schmidt, Johannes 93
 Schneider, Hartmut 43
 Schneider, Manfred 64